

**Osteuropa-Institut**

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut  
 Garystr. 55, 14195 Berlin

Prof. Dr. Katharina Bluhm  
 Garystr. 55  
 14195 Berlin  
 Tel. +49 30 838 520 39  
 katharina.bluhm@fu-berlin.de

An alle Mitglieder des Institutsrates  
 des Osteuropa-Institutes

Anja Locascio  
 Sekretariat Raum 115 B  
 Tel. +49 30 838 58 578  
 anja.locascio@fu-berlin.de

[www.oei.fu-berlin.de](http://www.oei.fu-berlin.de)

Berlin, 24. Februar 2016

**Protokoll der 8. Ordentlichen Sitzung des Institutsrates des Osteuropa-Instituts vom 25. Januar 2016**

Beginn: 15:15 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof.			Blinten
Segbers	Prof. entschuldigt			Franke-Maier
Grigoriadis	Prof.			Hertel
Pickhan	Prof.			Verropoulos
Witte	Prof. entschuldigt			Lewis
Glahn	WiMi bis 15.45			Krzyzanowski
Winkel	WiMi			Locascio
Zeman-Castillo	SoMi			
Spandau	Stud.			
Szabo	Stud.			

### **TOP 1 Beschluss über die Tagesordnung**

Herr Mohseni, der seit kurzem die neue studentische Hilfskraft für das Hepldesk ist, kann aufgrund einer Klausur nicht kommen. Er wird sich in der nächsten Sitzung vorstellen.

Da Frau Glahn gegen 15.45 Uhr gehen muss, werden die sie betreffenden TOPs

„Stand Räume Sommerfest“ sowie

„Universitätsprofessur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Slawische Sprachen“

vorgezogen.

Abstimmung

7-0-0

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 7.12.2015**

Das Protokoll vom 7.12.2015 wird wie vorgelegt angenommen.

Abstimmung

7-0-0

### **TOP 3 Stand Räume Sommerfest**

Frau Glahn stellt fest, dass für das Sommerfest ein Raum gefunden werden muss, der mindestens 150 Teilnehmer/innen fassen kann. Damit wären das Harnack-Haus, das Clubhaus und das Gästehaus zu klein. Alternative Möglichkeiten wäre der HFB, ein Festzelt auf dem OEI-Gelände oder die Holzlaube. Die Möglichkeiten wird Frau Glahn weiter verfolgen.

### **TOP 4 Universitätsprofessur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Slawische Sprachen**

Der Institutsrat stimmt der vorgeschlagenen Zusammensetzung der Kommission für die Universitätsprofessur zu.

Abstimmung

7-0-0

Bezüglich des Ausschreibungstextes bestehen Unklarheiten, aufgrund der Formulierung „russischsprachige Literatur“. Der Institutsrat einigt sich, diese Frage in Rücksprache mit Herrn Witte und wenn auch erforderlich mit Frau Olk (FB PhilGeist) zu klären und die Abstimmung im Umlaufverfahren durchzuführen.

### **TOP 5 Vorstellung der POINT-Stipendiaten Herr Dr. Lukasz Krzyzanowski und Herr Simon Lewis**

Herr Lewis stellt sich vor. Er wird 1 ½ Jahre am OEI sein und zum Thema „Transcultural and Literal Encounter between Poland, Ukraine and Belarus“ forschen.

Der Soziologe und Historiker Herr Krzyzanowski stellt sich vor. Sein Forschungsthema beschäftigt sich mit Holocaustüberlebenden, die nach dem zweiten Weltkrieg nach Polen zurückkamen und in Prozessen gegen NS-Täter aussagten.

Beide POINT-Stipendiaten sind in Raum 103 untergebracht.

### **TOP 6 Vorstellung des Dokumentationszentrums UN/EU**

Herr Franke und Frau Hertel stellen das Dokumentationszentrum UN/EU der UB vor, das der FU als Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ) seit 1963 Teil als des Informationsnetzes der EU angehört und seit 1956 Teil des weltweiten Systems der Depotbibliotheken der Vereinten Nationen ist. Es verfügt über eine sehr umfangreiche Sammlung an Primärliteratur der EU und UN (Ursprungstexte, European Court etc.) sowie Sekundärliteratur. Das Dokumentationszentrum bietet themenspezifische Coachings für Gruppen oder Einzelpersonen, Unterstützung bei der Literaturrecherche und individuelle Datenbankschulungen. In speziellen Fällen kann Sekundärliteratur auch zugekauft werden. Um das Dokumentationszentrum am OEI bekannter zu machen, soll eine Info-Mail über den OEI-Verteiler geschickt werden. Außerdem soll das Dokumentationszentrum bei den Bibliotheksführungen für Studienanfänger kurz vorgestellt werden.

### **TOP 7 Berichte und Anfragen**

Frau Bluhm weist alle Teilnehmenden auf die vorliegende Liste der außeruniversitären Forschungseinrichtungen hin. Fehlende Einrichtungen sollen bis Dienstag Frau Locascio mitgeteilt werden. Zu den Lehraufträgen ergänzt sie, dass die Lehrenden von der Bezahlung zurücktreten müssen. Diese Lehrangebote müssen im Dekanat beschlossen und der Verwaltung gemeldet werden. Internationale Gäste, die nicht bezahlte Lehraufträge annehmen, müssen außerhalb der Module des Masterprogramms laufen, wenn sie für das Institut kapazitätsneutral sein sollen.

Ebenso berichtet Frau Bluhm von dem Gespräch mit Frau Allal vom FU Sprachenzentrum im Dekanat, in dem die Mängel des Sprachangebotes am OEI kommuniziert wurden. Nach Rücksprache mit Frau Tobias, der Leiterin des Sprachenzentrums wird es ein Feedback geben. Darüber wird das Dekanat dann informieren.

Herr Blinten berichtet vom Retrokonversationsprojekt der Bibliothek, das die Altbestände der Bibliothek (136.000 Karten) in den Online-Katalog integrieren und so leichter zugänglich

machen wird. Sollten bei der Nutzung des Kataloges Fehler auffallen, bittet Herr Blinten diese der Bibliothek per Email mitzuteilen.

#### **TOP 8 Feedbackrunde Newsletter**

Der Institutsrat dankt Herrn Verropoulos für die Erstellung und Aussendung des ersten Newsletters. Das Design soll professioneller gestaltet, ein Inhaltsverzeichnis eingefügt und gemeinsame Projekte der Abteilungen besser herausgestellt werden. Ein Text, der nicht erschienen ist, soll ergänzt und über einen größeren Verteiler geschickt werden. Zur Erweiterung des Verteilers wird Herr Verropoulos eine Liste zur Ergänzung vorlegen. Frau Winkel wird Herrn Witte anfragen, ob die Abteilung Kultur das Editorial für den nächsten Newsletter schreiben wird.

#### **TOP 9 International Week 2016**

Die International Week 2016 wird vom 27. Juni bis 1. Juli 2016 im Seminarzentrum der Silberlaube stattfinden. Studierende, Wissenschaftler/innen und Verwaltungsmitarbeiter/innen können sich in dieser Woche über die internationalen Aktivitäten der Universität, länder- und fachbereichsspezifische Kooperationsprogramme und spezielle Förderprogramme informieren. Zur Beteiligung für das OEI erklären sich Herr Breig und Herr Grigoriadis bereit.

#### **TOP 10 Sonstiges**

Enfällt

*gez.*

*Katharina Bluhm*